

Grüne Fahne für die traditionelle Bewässerung auf der Malser Haide

Mit den grünen Fahnen prämiert Legambiente jedes Jahr innovative Praktiken und System, die für hohe ökologische, landschaftliche und kulturelle Qualität stehen. 2022 zeichnet Legambiente die traditionelle Bewässerung im Obervinschgau über Waale mit der grünen Fahne aus.

Der Heimatpflegeverband Südtirol hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mals, dem Heimatpflegeverein Mals, der IDM Südtirol, und vor allem den Bauern, die täglich die traditionelle Bewässerung über Waale betreiben im März 2022 für die traditionelle Bewässerung auf der Malser Haide ein Ansuchen um Aufnahme in die Liste des internationalen immateriellen Kulturerbes gestellt.

Auf Vorschlag von Josef Oberhofer, dem Vorsitzenden des Dachverbandes für Natur und Umweltschutz nahm Legambiente diese Initiative zum Anlass sich die ausgeklügelte Technik der Bewässerung im Obervinschgau genauer anzusehen. Am Samstag, dem 18. Juni hat Legambiente nun die traditionelle Bewässerung im Obervinschgau mit der grünen Fahne ausgezeichnet. Die traditionelle Bewässerung sei, so die Auszeichnungsbegründung, „ein herausragendes Beispiel für die Nutzung der Wasserressourcen im Einklang mit den natürlichen Kreisläufen.“

„Es wäre“ so Legambiente weiter „in der Tat ein großer Verlust für alle, wenn diese traditionelle und gleichzeitig moderne Praxis, die auch den Auswirkungen des Klimawandels entgegenwirkt, durch eine Landwirtschaft verdrängt würde, die vielfach nicht mehr im Einklang mit der Natur steht“